

1895 II/22

Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

Abonnement monatlich 40 fr.
Einzeln Nummern 10 fr.
Für Abonnenten des „Neues Politisches Volksblatt“ monatlich 10 fr.

des „NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Die Witzrakete

Insertions-Gebühr für die 4-gelbte Betzzeitung für das Inland 10 fr., Ausland 20 fr.

Nr. 25.

Budapest, 22. Juni 1895.

II. Jahrgang.

Das war' so was.



Ch. Corvina

Schwiegermutter: „Da glauben Sie denn, ich kann mich zertheilen, Herr Schwiegersohn?“
Schwiegersohn: „Na, das war' gar noch schöner!“

Inhaltsverzeichnis: Zielbewußt. — Aha. — Ach so. — Schlussfolgerung. — Von der Lore Lei. — Der gefühlvolle Gatte. — Keine Verwendung. — Verirrbild. — „Früh übt sich, was ein Meister werden will.“ — Verzeihlicher Irrthum. — Auf dem Dorfkirchhof. — Scherzbild. — Kindlich. — Ehestand. — Weheitand. — Boshaft. — Der Elefant als Hüttenbesitzer. — Den Verhältnissen entsprechend. — Aloy und Keil. — Verirrbild. — Der schlaue Photograph. — Erhöhter Vortheil. — Wer zuletzt lacht, lacht am besten. — Mitgefühl. — Erfahrungsgemäß. — Sub rosa. — Verschnappt. — Schnell erledigt. — Durchsicht. — Tägliches mit Kommentaren.

Der Taschen-Humorist

mit 200 Anekdoten. Preis 10 fr.

Zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Auffallend schöne, feine,

von Herrschaften zurückgebliebene, neue Anzüge
Frühlings- und Sommeranzüge,
elegante, feine Ueberzieher von fl. 7.— aufw.
oder engl. Kammgarnanzüge " " 8.—
feine, gemusterte Kammgarnhosen " " 2.50 "

zu bekommen bei

GROSSMANN B.,

BUDAPEST,

Kossuth Lajosgasse Nr. 13, I. Stock.

Auch werden Anzüge weggegeben.

Neu! In acht Staaten Neu! patentirte Holz-Postkistl.

Die von der Fabrik des **Buttykay Samuel und Comp.** gefertigten patentirten Post-Holzpostkistl. enthalten jeder Verpackung, nur müssen die Sperrschlösser auf zwei Plätzen der Deckel gesiegelt werden. Solche sind aus 5 und 10 Millimeter starken, trockenen Brettern gefertigt, die Ecken geleimt und vernagelt, zum öfteren Gebrauche verwendbar. Sie werden an allen Postämtern laut Verordnung aufgenommen. Billigste Preise! Bestellungen in jeder Grösse nimmt auch für die Provinz entgegen **„Die Fabriks-Hauptniederlage in Budapest, Andrassystrasse 52“** (Fabriks-Etablissement in Szatmar), wo solche Postkistl. auch einzeln zu haben sind und Preislisten bereitwilligst versendet werden.

Buttykay Samuel und Comp.

Telephonverbindung 24—29.

Anempfehlung!

Durch unsere 50jährige Praxis in der Anstreicher- und Lackirerei machen wir schon durch viele Jahre einen Firnis, genannt Terebinthfirnis, welcher ein Universalfirnis ist, besonders für Maschinen-Anstrich, Möbel und Fußböden, dient auch als Siccativ, gutes Trockenmittel. Schlechte Oelfarben und Firnisse trocknet Terebinthfirnis unter 1 Stunde. Muster werden per 1 Kilogr. per Nachnahme oder netto Kasse zugesendet. Auch werden alle Gattungen Farben in selbstem Firnis zubereitet. Laut Bestellung. Preis 1 Kilogr. 1 Krone, Farben von 40 fr. bis 50 fr. Kronenlack, sehr hart, für Möbel und Fußböden, echter Kopal, Preis 1 Kilogr. 1 Krone. Zu haben allein bei

Litschauer & Götz,

II. Bezirk, Horváth-utca Nr. 34.
Budapest.

L I P I K

Jodbad in Slavonien.

Prämiirt: Budapest 1895; London 1893; Rom 1894; Wien 1894.
Südbahn-Station: *Pakratz-Lipik* (33% Bahnermässigung). Ung. Staatsbahn
Okucane (Zonentarif).

Einzig heisse jodhaltige alkalische Quelle am Kontinent. Konstante Temperatur 65° C. Durch Berge geschütztes Klima. Die Lipiker Thermen sind wegen ihrer natürlichen, überaus hohen Temperatur und ihres reichen Natrongehaltes (**ungarisches Ems**), sowie ihrer Jodverbindungen zu Trink- und Badezwecken von vorzüglicher Wirkung bei allen Katarren der Schleimhäute (Rachen-, Magen-Darmkanal Blase u. s. w.) und stehen in ihrer Wirksamkeit bei Gicht und Rheumatismus an erster Stelle unter den europäischen Bädern; desgleichen bei allen Arten akrophulöser Bluterkrankungen. Das Jodbad Lipik enthält moderne Badeanstalten mit luxuriös ausgestatteten Baderäumen; Porzellan-, Marmorwannen u. s. w., Badebassins mit Schwitzkammern (Tepidarien), elegant eingerichtete Hotels innerhalb des Kurrayons. Neuerbaute grosse Restaurations- und Kaffeehaus-Lokalitäten. Glänzend ausgestatteter Kursaal mit Bühne, Damensalon, Konversations-Säle. Stilvolle luftige Wandelhalle mit Bazarlokalitäten. Elektrische Beleuchtung sämtlicher Räumlichkeiten und Parkanlagen. Vorzügliche Kurkapelle.

Offizieller Badearzt: Dr. THOMAS v. MARSCHALKO.

Jodwasser = Versandt

direkt von der Quelle. Wasserdepots für Ungarn L. *Édeskuty, Mattoni & Wille*, Budapest: für die österreichische Monarchie: S. *Ungar*, Wien. I. *Jasomirgottstrasse 4, Heinrich Mattoni* Wien, I., *Tuchlauben*. — Auskünfte aller Art durch die

Bade-Direktion in Lipik.

Dr. Kiesow's Augsburger LebensEssenz.



Da die meisten Krankheiten durch verdorbenen Magen und schlechte oder mangelhafte Verdauung verursacht werden, wodurch Blutverdickung und schlechte Säfte entstehen, übt diese Lebensessenz eben auf den Magen ihre wohlthätigste Wirkung aus und kann dieselbe als zuverlässigstes Mittel gegen **Blähungen, Winde, Verschleimung, Diarrhöe, Ruhr, Fieber, Sämerzhoidal (Goldader) Leiden, Kolik, Kopfschmerzen, Magenkrampf, Sodbrennen, Aufstossen** u. wärmstens empfohlen werden.
 Preis einer Flasche 1 fl. — 1/2 Flasche 50 kr. —
 12 Flaschen 10 fl., 12 1/2 Flaschen 5 fl.
 In Budapest Apotheke des J. v. Först, Königsgasse 12.

IGNAZ WEINGOLDNER

Musik-Instrumenten-Erzeuger.
 Uebernimmt auch alle ins Fachschlagende Reparaturen.

Budapest
 Csömörerstrasse Nr. 2.

Nur noch wenige Tage.

Ziehung schon am 26. Juni 1895

der
 Ung. Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie.
 Haupttreffer 60,000 fl.

Gesamtgewinnste 160,000 fl.
 Loze a 2 fl. sind zu haben: bei der Lotto-Direktion in Budapest (Budapest, Hauptzollamt, Halbstock), bei allen Lotto-, Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim „Merkur“ in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen.
 Budapest, am 17. Jänner 1895. Kön. ung. Lotto-Direktion.

Kurort - Sct. Margarethen - Insel

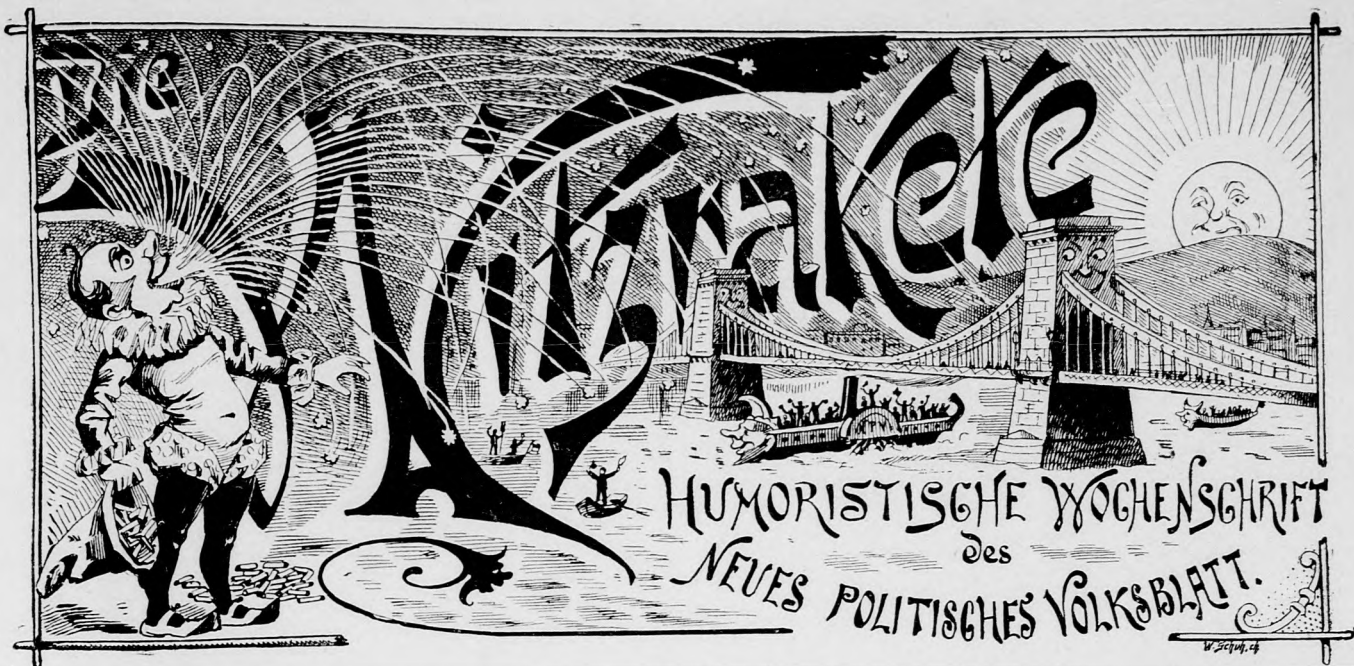
Budapest.

Die anerkannt heilkräftige 43.70° C. Schwefeltherme wird angewendet bei Gicht und Rheuma, bei Nervenleiden, Lähmungen, chronischen Hautausschlägen, Scrophulose, Magen- und Darmleiden, Blasenkatarrhen, Harngries, bei verschiedenen Frauenkrankheiten, bei Rachen-, Kehlkopf- u. Lungenkatarrhen, Massage und elektrische Bäder, großartige Parkanlagen, staubfreie Luft, 300 Zimmer, Konversationsaal, Apotheke, Post, Telegraph und vorzügliche Verpflegung.

Badearzt: Erzherzoglicher Hofarzt Dr. Anton Bauer.
 Täglich Militär- und Nationalmusik. Schiffsverkehr 1 stündlich.

Kursaison vom 1. Mai bis 1. Oktober

Bei den Wohnungen im Mai und September 30% Nachlaß.
 Prospekte werden auf Verlangen franco zugesendet.
 Das Inspektorat des Kurortes Sct. - Margarethen - Insel, Budapest.



Erscheint jeden Samstag.

Nr. 25.

Erscheint jeden Samstag.

Zielbewußt.



Soldat: Hören Sie mal, Fräulein, bei wem sind Sie in Stellung? — Magd: Beim Rentier Meyer. — Soldat: Rentier? Um! Ist die Herrschaft heut Abend zu Hause? — Magd: Nein, die ist überhaupt selten des Abends zu Hause. — Soldat: Dann ist wohl Ihr Schatz bei Ihnen? — Magd: Nein, ich habe keinen Schatz. — Soldat: Gut, ich werde Sie heut Abend besuchen.

Aha.



A. (der von einem Bekannten eine Cigarre verehrt bekommen hat): Pfui Teufel — und das ist sogar Deine Sonntagscigarre?
B.: Na gewiß; Sonntags muß ich doch die meisten verschlecken!



„Unser Freund August ist für die Sicherheit seines Kindes wirklich zu besorgt.“
 „Wie so?“
 „Na jedesmal, wenn das Dienstmädchen mit dem Kinde ausgeht, ist ein Soldat dabei.“

Schlussfolgerung.



Zimmerfrau (zum Studenten): Ich bin gewohnt, die Miete nur im Voraus zu erhalten.
 Student: Sie hatten gewiß noch keinen Studenten in Logis.



Der Musensohn zog hinau den Rhein,
 Die Lore zu schau'n auf dem Lorenstein.
 Wie wonnig, so dacht' er, zu fühlen
 Das Händchen im Haare mir wühlen!
 Du liebe, Du launige Lore,
 O kämm' mir doch einmal die Hoore!

Sonst ließ ich das Haar mir frisiren
 zu Köln,
 Der heiligen Stadt des Rheines Well'n;
 Doch seit ich von Deinem Kamme
 Bernahm, ist mein Herz eine Flamme.
 Du liebe, Du launige Lore,
 O kämm' mir doch einmal die Hoore!

Da winkte die Lore verschämt mit der
 Hand,
 Im Mondschein erklomm' er die felsige
 Wand.

Nun ruht' er im Schoß ihr so trunken,
 In ihre Schönheit versunken.
 Die liebe, die launige Lore,
 Die kämmt ihm und kämmt ihm die Hoore!

Er schaute sie an, sie kämmt sein Haar,
 So lang bis vom Schopf nichts mehr
 übrig war:

Da sagte ihm sein Gefühle,
 Es sei auf dem Berge sehr kühle.
 Du liebe, Du launige Lore,
 Wo sind meine lockigen Hoore?!



Das Haar ist dahin, es blieb allein
Am Kopfe ihm haften der Mondenschein.
Von Frau'n hat er nicht mehr gesungen;
Der Stoff war ihm ausgegungen.
Die launige, lumpige Lore,
Die kämmt' sich nun selber die Hoore!



„So, — ich glaube gar, Du freust Dich noch, wenn ich sterbe.“
„„Oh — ich freu' mich nur, daß Du in den Himmel kommst!““



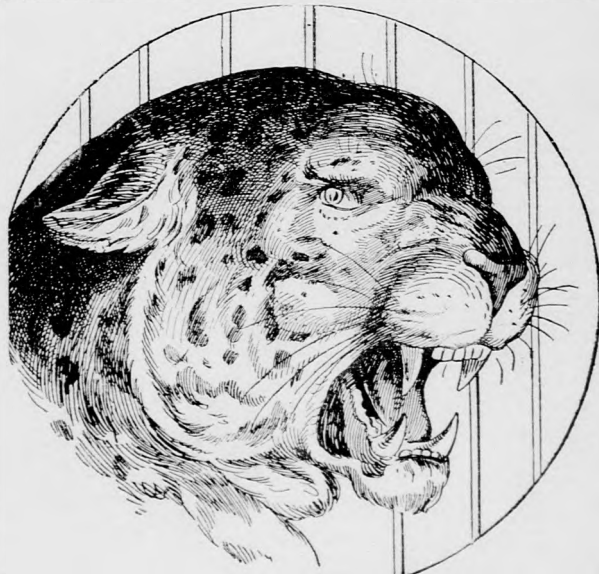
Hausfrau: Aber Anna, was soll denn das heißen, da finde ich den Brief, den Sie gestern expediren sollten, ja noch in Ihrem Zimmer!
Mädchen: Na, ist denn das so eilig? Ich schreibe einen Brief an meinen Schatz ja oft acht Tage lang.

Keine Verwendung.

Ladnerin: Hier ist etwas ganz Neues in Brochen, mein Herr — z. B. diese hier, welche einen Drachen vorstellt...
Herr: Kann ich leider nicht gebrauchen, verehrtes Fräulein — ich bin noch unverheiratet.

Verirrbild.

Wieder einmal hat ein Thierbändiger die Tollkühnheit gehabt, seinen Kopf in den Rachen eines Tigers zu stecken.



„Wo ist der Thierbändiger?“ fragt das geängstigte Publikum.

„Früh übt sich, was ein Meister werden will.“

Fleischer: Du kleiner Laugenichts, schämst Du Dich nicht, Dein neues Schaukelpferd entzwei zu brechen? Was willst Du nun damit anfangen?

Hoffnungsvoller Sprößling: Würstchen will ich daraus machen!



Scherzbild.



„Kunstpflanzung: Eine kleine Wirtin.“

Kindlich.

„Der Student da ist wohl schon recht alt, Mama?“
„Weshalb?“
„Weil er schon so häufig geflickt ist!“



erzeihlicher Irrthum.

„Jesses, bin ich erschrocken, ich hab' schon geglaubt, es is mei' Alte!“

Auf dem Dorfkirchhof.

„Siehst Du, hier liegt unser voriger Arzt begraben...“
„Ja, und er hat auch gleich für Gesellschaft gesorgt — alle seine Patienten liegen um ihn herum.““

Ehestand — Wehestand.



Hochzeitsgast (zum Trauzeugen): Was sagte der Bräutigam zu Ihnen, als Sie ihm die Hand drückten?

Trauzeuge: Nichts hat er gesagt; der höchste Schmerz ist bekanntlich stumm!



„Denke Dir nur, 10 Jahre war ich mit dem Assessor Meier böse — und jetzt habe ich ihn mit meiner Schwägerin verheirathet.“
 „„Also ein Racheakt?!““

Der Elephant als Hüttenbesitzer.

1.

2.



Raum ist in der kleinsten Hütte — Für den Elephanten auch, Aber ach, die Neger finden — Wenig üblich diesen Brauch.

3.



Selbst mit Lanzenstichen zwingen — Sie den Unhold nicht hinaus,

4.



Will man ihn zum Auszieh'n bringen, — Rückt er mit der Bude aus!

Den Verhältnissen entsprechend.

Wie der gute Ferdinand seinen Schopf



mit 15, und wie er ihn mit 45 Jahren trug.

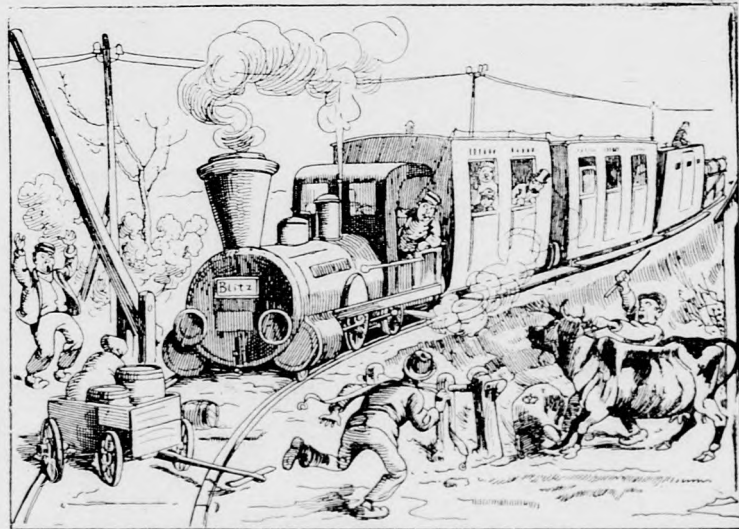


Ein Herr tritt einer Dame auf die Schleppe. Mit höchst empörter Miene wendet sie sich um und ruft:

„Sie Dohs, haben Sie denn keine Augen?“

„Entschuldigen Sie gütigst, ich habe gar nicht gewußt, daß eine Kuh einen so langen Schweif hat!“

Verirrbild.



Um Gotteswillen, der Eisenbahnzug! Wo ist denn der Wächter?



„Nun bitte sich recht ruhig zu verhalten, sonst erscheinen Sie auf dem Bilde um zehn Jahre älter!“

Erhöhter Vortheil.



„Kaufen Sie mer ab ä Stück von meinen unverwüßlichen Patent-Cigarrenspitzen. Ich garantier, daß se Ihnen werd dauern ewig.“
 „„Danke, ich rauche überhaupt nicht.““
 „Nu, dann werd se Ihnen speziell dauern noch länger.““

1.



2.



3.



Mitgefühl.

Dienstmädchen: Gnädige Frau, das Pfund Caviar ist 50 Kreuzer theurer geworden.
 Gnädige: Entsetzlich. Wir halten es ja wohl noch aus, aber was sollen denn da die armen Leute machen!

Erfahrungsgemäß.

Erster Zechpreller: Kennst Du den Hausknecht vom „Deutschen Hotel“?
 Zweiter Zechpreller: Na, und ob! Der ist mehr Hau-knecht wie Hausknecht.

Sub rosa.

Junger Componist (zum Kritiker, dem er eine selbst componirte Pièce vorgespielt hat): Nun, wie gefällt Ihnen mein opus?
 Kritiker: Sie haben ein großartiges Gedächtniß für Melodien.



Schnell erledigt.



Sprecher einer Deputation (welche dem Chef zum 25-jährigen Jubiläum gratuliren will): Gestatten Sie uns, verehrter Herr Principal, daß wir Ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage darbringen und . . .

Chief (unterbrechend): Schon gut, schon gut! Geben Sie nur den goldenen Becher her, oder was Sie sonst haben, und gehen Sie dann in's Geschäft — es ist schon ein Viertel nach 9 Uhr!

Baron: Lisette, melden Sie mich der gnädigen Frau!
Lisette: Bedauere, Herr Baron, die Gnädige ist ausgefahren.

Baron: Ach, Unfijn, Lisette, habe sie doch eben am Fenster gesehen.

Lisette: Aber ganz unmöglich, Herr Baron, das — das kann höchstens ihr Schatten gewesen sein!

Durchsicht.

Theater-Habitué: Darf ich Sie nicht auf ein Glas Bier einladen, Herr Director?

Theaterdirector: Nein, ich danke, lieber Freund. Uebrigens habe ich auch gar keine Freibillets bei mir.

Tagtägliches mit Kommentaren.

„Ausgeworfenes Geld!“ sagte der Wirth, da warf er einen Zechpreller heraus.

„Der Schein trügt!“ sagte der Kaufmann, als Jemand einen falschen Fünzigger gewechselt haben wollte.

„Von größter Tragweite!“ sagte der japanische Gesandte, da bestellte er eine Krupp'sche Kanone.

„Ein Mutterweib!“ sagte der Verkäufer bei Landauer, da verlangte eine Dame Proben von fünfzig verschiedenen Stoffen.

„Eine wahrwizige Idee!“, sagte der Humorist, da war er in dem Wahn, einen Wis gemacht zu haben.

PRINZIP.

Gut und billig
verkaufen wir:

Einen Ueberzieher	fl. 10.—	Einen Knaben-Überzieher	fl. 8.—
Einen Anzug	12.—	Ein Kinder-Kostüm	4.—
Einen Knaben-Anzug	7.—	Einen Kinder-Mantel	5.—

Alles garantiert rein Schafwolle bei

HEILMANN KOHN & SÖHNE,

vormals GOMPERZ MOR,

Budapest, Karlsring (Karlskaserne) vis-à-vis der Königsgasse. Fixe Preise. Bitte illustrierte Preisourante zu verlangen.

Ausgezeichnet mit goldene Kreuze

Zähne



und ganze Gebisse zum Kauen geeignet mit 10jähriger schriftlicher Garantie. Militär, Beamte und Lehrer 40% billiger. Provinz-Besuchern vergütet bei entsprechender Bestellung die Reisespesen. Zähne werden schmerzlos gezogen.

für schöne, gute und dauerhafte Arbeit.

KOOS M.,

Zahnspezialist,
BUDAPEST.

Kerepesi-ut Nr. 34,
gegenüber dem Rochus-Spital.

Selbst die gewaltigen Fortschritte der modernen Chemie und die daraus hervorgehenden unzähligen kosmetischen Präparate waren bisher nicht im Stande, daß seit 35 Jahren bewährte Kosmetikum

Dr. Lengiel's

BIRKEN-BALSAM



zu verdrängen: ein Beweis, daß hier ein wirklich gutes, von der Natur selbst produziertes Hautverfeinerungsmittel vorliegt.

Dr. Friedr. Lengiel's Birkenbalsam wurde begutachtet vom mediz. Departement des kaiserl. russisch. Ministeriums in St. Petersburg und wird nach einem seit 35 Jahren geübten chem. Verfahren präpariert, welches ihm die Eigenschaft verleiht, die obere Hautschichte allmählich abzuheben und die auf diese Art gereinigte untere Haut in jugendlichen Glanz und Frische

zu Tage treten zu lassen, jede Art Ausschlag, Sommerwrosen, Flecken, Rötze, Muttermale zu beseitigen, Hautfalten und Blatternarben nach und nach vollständig zu glätten und dem Teint ein frisches, lebhaftes Kolorit zu verleihen. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. Zur Konfirmierung der durch den Birkenbalsam sehr zart gewordenen Haut empfiehlt sich der gleichzeitige Gebrauch von

Dr. Lengiel's

OPO-CRÈME

per Dose 60 kr. und

Dr. Lengiel's BENSÖE-SEIFE,

per Stück 60 und 35 kr.

Zu haben in allen größeren Apotheken, auch Droguerien und Parfümerien Ungarns.

Hauptdepot in Budapest, Apotheke des

JOSEF v. TÖRÖK,

Königsgasse 12.

TIRGRAM

Wer seine Wohnung von jedem Ungeziefer rein haben will, verwende nichts Anderes, als die seit Jahren bekannten Tirgram-Präparate, und zwar:

Tirgram-Tinktur

zur gänzlichen Ausrottung von Wanzen und Brut in Flaschen à 20, 40, 60 kr. 1/2 Liter 1 fl. 30 kr. 1 Literflasche 2 fl. 50 kr. Tirgram desinfiziert zugleich die Zimmerluft von allen Miasmen. Tirgram-Pulver gegen alle Insekten in Dosen à 15-30 kr., 2 fl. und 4 fl. Tirgrampulver-Spezialität direkt nur für Schwaben, Russen, sowie Motten in Dosen à 40 kr. und 2 fl. Tirgram-Exeite, giftfreies Mittel zur Vernichtung von Ratten und Mäusen. Preis per Dose 50 kr. und 1 fl. Zu haben in allen Gemischt-, Farb- und Speziewaarenhandlungen, Apotheken und Droguerien hier, sowie in der Provinz. Haupt-Depot: Tirgram-Tarsasag, Budapest, Karlsring 2, (im Evangelischen Kirchengebäude). Für Budapest stehen geübte Arbeiter zur Verfügung, die ganze Wohnungen von Wanzen reinigen. Auch werden Jahres-Abonnements von uns übernommen.



Sensation

machen die neuerrundenen

Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren (Sabonette) mit feinsten antimagnetischen Präzisions-Nischelwerken.

Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung von echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar eisernen Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.

Preis per Stück fl. 6.—

Echte Goldin-Uhrketten mit Sicherheits-Karaliner, Sport-, Matquis- oder Panzer-Fagon, fl. 1.50.

Zu jeder Uhr gratis ein Lederfutteral.

Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschließlich zu beziehen durch das Zentral-Depot

Alfred Fischer, Wien, I., Adlbergasse Nr. 12.
Versandt per Nachnahme.

Warnung! Seit neuerer Zeit werden von verschiedenen Firmen werthlose Nachahmungen obiger allein echten Goldin-Uhren angeboten. Dieser wird der gute Ruf dieser anerkannt vorzüglichen Fabrikate gefährdet. Wir warnen daher Jedermann dringend vor Ankauf schlechter, unbrauchbarer Imitationen und erklären hiermit öffentlich, daß die echten Original Genfer Goldin-Remontoir-Uhren, wie seit Jahren nur bei Herrn Alfred Fischer, Wien, I., Adlbergasse 12 und sonst Nirgends zu haben sind.

Kurort ALAP.

Eisenbahnstation Sàrbogàrd 2 Stunden von der Hauptstadt.

Bad für: Frauenleiden, Nirn-, Milz- und Leberleidende, gegen Herzverfettung. Schöne Anlagen, gute Luft, staubfreie Gegend. fl. 2.50 die Verpflegung pro Tag: Frühstück, Dejeuner, Mittag (5 Gänge) Janse, Nachtmal. Beleuchtung, Wohnung und Bedienung. Bäderpreise 45 und 35 kr. Regler Wagenverkehr. Bahnverkehr täglich viermal, Schiffsverkehr per Duna-földvár täglich zweimal. Nähere Aufschlüsse ertheilt die Direktion im Kurort Alap. Saison vom 1. Mai bis 30. September.

fl. 2.50 ganze Verpflegung pro Tag

fl. 2.50 ganze Verpflegung pro Tag

XIX. Jahrgang.

XIX. Jahrgang.

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Abonnement für Budapest und die Provinz sammt Zustellung mit Witzrakete:

Halbjährlich fl. 11.20 | vierteljährlich fl. 2.80
alljährlich fl. 5.60 | monatlich fl. —.95

Einzelnummern

3 Kr. — 6 Heller
Für die Provinz 4 kr.

Abonnement für Budapest und die Provinz sammt Zustellung ohne Witzrakete:

Halbjährlich fl. 10.— | vierteljährlich fl. 2.50
alljährlich fl. 5.— | monatlich fl. —.85

Redaktion, Administration und Inseraten-Aufnahme: Budapest, VI. Bezirk, Révagyassa Nr. 14. — Das Blatt erscheint täglich, auch nach Sonn- und Feiertagen.

Abonnieren Sie zur Probe

das

„Neues Politisches Volksblatt“

das billigste, das unabhängigste, das freisinnigste Blatt.

Sie finden darin:

Gediegene, volksthümliche Leitartikel.

Reiche Tagesneuigkeiten- und Depeschen-Rubrik.

Stets drei Romane erster Autoren

(Csiky, Jókai, Beniczky-Bajza, Frankenstein etc.)

AMUSANTE FEUILLETONS.

Geschäftsberichte. Modeblätter. Novellen-Beilage.

Spezialität des „Neues Politisches Volksblatt“:

„Der Selbstadvokat“

unentgeltlicher juridischer Rathgeber der p. t. Abonnenten in allen Prozess-, Erbschafts-, Steuer-Angelegenheiten etc.

Besonders verweisen wir auf die wöchentliche humoristische illustrierte Beilage (8 Seiten stark)

„DIE WITZRAKETE“

Diese humoristische Wochenschrift des „Neues Politisches Volksblatt“ erscheint *jeden Samstag* und kostet für Abonnenten des „Neues Politisches Volksblatt“

monatlich nur 10 kr.

Für Nichtabonnenten monatlich 40 kr. — Man erhält also für nur 95 kr. das politische Tageblatt „Neues Politisches Volksblatt“ mit allen Beilagen, sammt der humoristischen Wochenschrift „DIE WITZRAKETE“.